



**Konzept für den  
Wechselunterricht ab dem 22.02.2021  
an der  
GGG Die Brücke**

Mit der Schulmail vom 11.02.2021 wurde den Schulen der Auftrag gegeben, den Unterricht in Form eines Wechselmodells wieder aufzunehmen.

In Absprache mit den Gremien der Schul- sowie der Lehrerkonferenz wurde vor dem Hintergrund der vorhandenen räumlichen und personellen Gegebenheiten das folgende Wechselmodell eingerichtet:

### **Grundsätzliche Organisation:**

- Jede Klasse wird in zwei Gruppen A und B eingeteilt.
- In eine Gruppe werden (nach dem untenstehenden Muster) alle Kinder der Notbetreuung zusammengefasst und mit anderen Kindern aufgefüllt, so dass möglichst gleichstarke Gruppen entstehen. Auf diese Weise kann die Anzahl der Notgruppen an den jeweiligen Präsenztagen so klein wie möglich gehalten werden.
- Die Gruppe A hat am Montag und Donnerstag Präsenzunterricht.
- Die Gruppe B hat am Dienstag und Freitag Präsenzunterricht.
- Mittwochs werden alle Kinder online per Videokonferenz unterrichtet.

Mo	Di	Mi	Do	Fr	Wochen-	Mo	Di	Mi	Do	Fr
A	B	Online	A	B	ende	A	B	Online	A	B
Stufen 1 + 3 NB*	Stufen 2 + 4 NB*	alle Stufen NB*	Stufen 1 + 3 NB*	Stufen 2 + 4 NB*		Stufen 1 + 3 NB*	Stufen 2 + 4 NB*	alle Stufen NB*	Stufen 1+3 NB*	Stufen 2 + 4 NB*

\*Notbetreuung

Der Unterricht beginnt an den Präsenztagen mit einem offenen Anfang in der Zeit zwischen 7:45 Uhr und 8:15 Uhr.

Er endet an den Präsenztagen mit einem gestaffelten Ende für die Stufen wie folgt:

Stufe 1: 12:15 Uhr  
 Stufe 2: 12:25 Uhr  
 Stufe 3: 12:35 Uhr  
 Stufe 4: 12:45 Uhr

Aufgrund der gestaffelten Anfangs- und Endzeiten wird nur eine große Pause verbindlich festgelegt. Diese findet im Hinblick auf den Infektionsschutz gestaffelt statt:

Stufen 1 und 2: 9:40 – 10:00 Uhr  
 Stufen 3 und 4: 10:00 – 10:20 Uhr

Individuelle Pausen können durch die Lehrkräfte in den Gruppen selbst festgelegt werden. Die Aufsicht übernehmen die Lehrkräfte selbst.

### **Unterrichtsverteilung:**

Die Lerngruppen werden von Lehrkräften aus ihrem Klassenteam an den Präsenztagen 5 Unterrichtsstunden unterrichtet. Dabei werden Teilzeitkräfte entsprechend durch (Fach-)Stunden anderer Lehrkräfte unterstützt.

An jedem Präsenztag werden die Fächer Deutsch, Mathematik und möglichst auch Sachunterricht unterrichtet. In den Stufen 3 und 4 wird auch das Fach Englisch mit einer Stunde pro Woche pro Gruppe in die Präsenzzeit eingebunden.

Die anderen Fächer der Stundentafel werden vorrangig durch Aufgaben für die Distanzlerntage sowie auch den Onlineunterricht abgedeckt. Wie bisher erstellen die entsprechenden Fachlehrkräfte dazu Materialien, welche sie den Schülerinnen und Schülern durch die Klassenteams oder die bekannten Kommunikationswege (Padlet, Mail, Materialpaket, Lernvideo, ...) zur Verfügung stellen.

Der Herkunftssprachenunterricht der Vormittagsgruppen wird durch die Lehrkräfte sowohl online als auch – wie bisher - durch Materialpakete, Angebote auf den Padlets, Lernvideos usw. auf Distanz weitergeführt.

Die Nachmittagsgruppen finden im Wechselmodell statt.

### **Notbetreuung:**

Es wird täglich eine Notbetreuung eingerichtet, die Kindern eine lernförderliche Umgebung bietet und sie beim Lernen auf Distanz unterstützt.

Die Kinder werden nach dem oben dargestellten System

- im HSO in jahrgangsbezogenen Gruppen zusammengefasst.
- im TSO aufgrund der geringen Anzahl der Kinder jeweils in zwei Stufen zusammen betreut.

Diese Gruppen bleiben aus Gründen des Infektionsschutzes konstant bestehen.

Die Notbetreuung am Vormittag findet zu den o.g. Zeiten des Unterrichts statt.

Die Notbetreuung am Nachmittag orientiert sich an den Betreuungszeiten der OGS und steht ausschließlich Kindern mit einem OGS-Betreuungsvertrag zur Verfügung.

Eltern müssen ihre Kinder über ihr Klassenteam für die Notbetreuung anmelden. Sie erhalten das Anmeldeformular und müssen dieses ausgefüllt in der Notbetreuung abgeben.

Zur Sicherstellung der Notbetreuung werden – je nach Anzahl der zu betreuenden Kinder - sowohl Lehrkräfte als auch Integrationsassistenzen sowie Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der OGS eingesetzt.

## **Hygienemaßnahmen:**

Auf dem Schulgelände und in den Klassen gelten folgende Hygieneregeln:

Alle Kinder tragen mindestens eine Alltagsmaske. Kinder, die auch nachmittags betreut werden, bringen mindestens eine zweite Maske zum Wechseln mit.

Alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an der GGS Die Brücke tragen FFP2-Masken, welche ihnen in der Schule zur Verfügung gestellt werden. Sie tragen diese im Umgang mit den Kindern durchgängig und nehmen diese nur in Räumen ab, in welchen sie sich alleine aufhalten.

Die Masken müssen gemäß der aktuellen Coronabetreuungsverordnung des Landes NRW (gültig ab dem 22.02.2021) von allen Personen auch in der Klasse getragen werden. Nur zu den Frühstücks- bzw. Essenszeiten an festen Sitzplätzen (Sitzplan) dürfen die Kinder diese abnehmen. Bei Schwierigkeiten der Kinder beim durchgängigen Tragen der Masken, werden individuelle „Maskenpausen“ eingerichtet.

Die Kinder betreten und verlassen die Schule zu gestaffelten Zeiten.

Beim jeweiligen Betreten der Klassen- bzw. Gruppenräume werden die Hände gewaschen.

Die Kinder sitzen möglichst in einem Abstand von 1,5m zueinander.

Es ist ein fester Sitzplan zu erstellen, welcher möglichst beibehalten wird. Ein Wechsel sollte, sofern möglich, nur nach Wochenenden vorgenommen werden.

Die Räume sind in den bekannten Intervallen (alle 20 Minuten 5 Minuten) zu lüften.